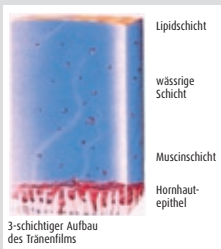


Contact Letter

**Infoserie
letzter Teil
Teil 3**

Anpassung

3/9 Uhr Stippen und formstabile CL – Was Sie bereits bei der Anpassung beachten können!



Durch formstabile CL können bestehende 3/9 Uhr Stippen verstärkt werden oder auch erst entstehen.

Die Verteilung des Tränenfilms (TF) hängt unter anderem von der Oberflächenspannung des TF ab. Durch eine CL kann das Gleichgewicht des TF gestört werden.

Im Randbereich einer CL entsteht ein Tränenreservoir, im Anschluss daran eine Verdünnung des TF, was zu lokalen Instabilitäten und somit zu Trockenstellen führen kann.

Bewegt sich eine CL kaum oder gar nicht - bei hoher Plus- oder Minuslinse, bei Keratokonus, bei irregulärer HH oder auch unzureichendem Lidschlag besteht diese Tendenz – **befinden sich Stippen immer an der gleichen Stelle**. Das Epithel kann sich dort nicht mehr ausreichend regenerieren, Stippen nehmen zu.

Die HH bezieht für ihren Stoffwechsel Sauerstoff aus dem TF. Sitzt eine CL fest, so werden der TF-Austausch und die Abfuhr der Stoffwechsel-Abfallprodukte unter der CL behindert. Defizite des Energiestoffwechsels führen zu einer verminderten Epithelregeneration.

Es ist darum eine der **größten Anpass-Herausforderungen**, eine frei bewegliche CL zu erzielen! Es gibt diverse Lösungsansätze.

Seminare

Juni/Juli

30. Juni in Freiburg
Spezialanpassung mit dem Hecht-Expert-Modul

01./02. Juli in Freiburg
Mehrstärken-Contactlinsen

07. Juli in Freiburg
Formstabile torische Contactlinsen

08. Juli in Freiburg
Weiche sphärische und torische Contactlinsen

14. Juli in Stuttgart
Praktische Anwendung des Oculus-Keratographen inkl. APEX®

15. Juli in Stuttgart
Formstabile rotations-symmetrische Contactlinsen

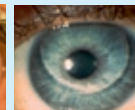
1. Hohe Plus- oder Minuslinsen

Praxis Tipp

Dieses umfassende Thema können Sie in den beiden Contact Letter Jan./Feb. 2008 nachlesen.



Tiefsitz



Hochsitz

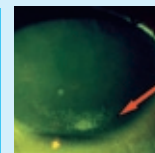
2. Lidschlag/Lidschlagfrequenz

Der Lidschlag ist die Voraussetzung für die Ausbreitung/Erneuerung des TF. Verminderte Lidschlagfrequenz bzw. unvollständiger Lidschlag rufen ein trockenes Auge hervor.

Gerade bei Erstanpassung wird der Lidschlag gerne unterdrückt, um das anfängliche Fremdkörper-Gefühl (FK) zu vermindern. PC-Arbeit reduziert meist die Lidschlagfrequenz.

Praxis Tipp

- CL-Träger vorher auf Zusammenhänge hinweisen, um dies zu vermeiden
- CL mit Oberlidbedeckung anpassen, um Bewegung der CL einzuschränken; FK wird reduziert
- Endverbraucherbroschüre „Der korrekte Lidschlag“



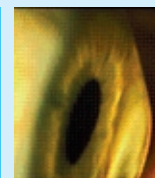
3. Keratokonus/irreguläre HH

Bei außergewöhnlichen HH-Formen ist meist eine geringe od. keine Bewegung der CL vorgegeben. Durch die Vielfalt der HH-Profile sind anpasstechnische Flexibilität und ein gutes Wissen über mögliche CL-Geometrien wichtig. Oftmals wird die Anpassung mit Hilfe des Oculus-Keratographen durch Simulation individueller CL-Geometrien erst möglich.

Praxis Tipp

Gerade hier gibt es nichts, was es nicht gibt!

- KAKC, **s**(phärisch) od. **t**(orisch)
- KA 1-4, **s** od. **t**
- reverser Kurvenverlauf
- Quadrantendifferente CL, **s** od. **t**
- technische Zusatzausführungen wie z. Bsp. Prisma, HS usw.



Bleiben 3/9 Uhr Stippen trotz systematischer Änderungen in einem nicht vertretbaren Maße erhalten, so kann man

die Tragezeiten reduzieren

oder

je nach Anpassung auf eine Weichlinse ausweichen, wobei auch hier Komplikationen durch Dehydrierung auftreten können.